

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Elise von Valberg

Iffland, August Wilhelm

Wien, 1808

Auftritt XII

[urn:nbn:de:bsz:31-90037](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90037)

Zwölfter Auftritt.

Vorige. Rudolph.

Rudolph. Die gnädige Tante lassen sich die Ehre ausbitten —

Am t s h. Gleich, gleich!

Rudolph. geht ab)

Schmidt. Ihr Gnaden sehen Gott Lob recht frisch aus.

Am t s h. (will gehen) Landluft!

Schmidt. Hat alles am Hofe eine rechte Freude, daß Ihr Gnaden wieder hier sind.

Am t s h. Ich habe nie jemanden betrübt.

Schmidt. Kein Kind, weiß Gott! Ja, das maß — (die Hand am Munde) wean der alte geheime Rath nicht gewesen wäre, Ihr Gnaden wären nie weggekommen, nie.

Am t s h. Ich werde Ihres Durchlaucht gleich aufwarten —

Schmidt. Geben sie Acht, sagte ich zu Mamsel Seradini — Nun, die weinte immer vor purer Freude, wenn sie Ihr Gnaden sah. Ach, rief sie viel hundertmal, wenn sie Ihr Gnaden in den Schloßhof kommen sah — ach, welch ein schöner, gesunder Herr! Geben sie Acht, sagte ich zu ihr, der Herr wird noch mit Couriers wieder geholt — Dictum factum.

Am t s h. Ich freue mich den Fürsten zu sehen. Wir wollen zusammen ins Schloß gehen, wenn er will. (er geht ab) Herr Schmidt. Adieu indeß.

Schmidt. Dictum factum! Auf der letzten Campagne — hatte mein Fürst einen Hirsch gefehlt; kommt ins Schloß, keinen Appetit, sucht eine Finanztafel, findet sie nicht. Geht Acht, sagte ich den Herrn im Vorzimmer, der Walberg muß wieder herbey! Dictum factum! — Geht er nicht dort eben ins Schloß? Habe die Ehre mich unterthänig zu empfehlen. (er geht ab)

Dreyzehnter Auftritt.

Fräulein von Walberg. von Wittling. Hernach Rudolph.

v. Wit. Und wenn wieder ein Hirsch gefehlt, und wieder einmal nicht mit Appetit gegessen wird, geben sie Acht, der Walberg muß wieder fort.

Fr. v. Walb. Ich werde ihnen noch gram, weil sie dem Fürsten so gram sind.

Rudolph. (kommt, giebt dem Fräulein eine Schachtel.)

Fr. v. Walb. Woher?

Rudolph. Ein Kind hat es gebracht. (er geht ab)

Fr. v. Walb. (öffnet) Hm, eine Blume.

v. Wit. Ein Band umher.

Fr. v. Walb. Eine Strickerey auf dem Bande.

v. Wit. Buchstaben.

Fr. v. Walb. Lesen sie.